



Per Email

Bundesamt für Gesundheit
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern

proches.aidants@bag.admin.ch

Bern, 31. Oktober 2018

Stellungnahme zum Entwurf für ein Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dieser innovativen Vorlage. Die SGPG ist die Fachgesellschaft der eidgenössisch anerkannten Public Health Fachärztinnen und Fachärzte, deren Kompetenzprofil auf die Gesundheit der Bevölkerung und Themen der öffentlichen Gesundheit ausgerichtet ist.

Aus dem Blickwinkel von Public Health sind die Vorschläge gemäss Entwurf sehr begrüssenswert. Sie betreffen grosse Teile der Bevölkerung, die heute unter lückenhaftem Rechtsschutz und weitestgehend ohne Entschädigung wichtige Arbeit bzgl. Pflege ihrer Angehörigen leisten. Angesichts der hohen Prävalenzen chronischer Krankheiten bei gleichzeitigem Mangel an Fachkräften wird das Thema «pflegende Angehörige» künftig noch an Bedeutung gewinnen.

Im Fragebogen finden Sie unsere Stellungnahme im Detail. Den neuen Artikel 16i Abs. 3 EOG lehnen wir in der vorgeschlagenen Form ab. Wir sind der Auffassung, dass eine vorliegende Behinderung des Kindes die maximale Entschädigung nicht reduzieren darf.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und bitten Sie um Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Julia Dratva
Präsidentin SGPG

Dr. med. Margreet Duetz
Vorstand SGPG